

## Umlaufbeschluss

zum Geschäftsverteilungsplan vom 01. Januar 2024

für den richterlichen Dienst bei dem Amtsgericht Luckenwalde

### Erster Teil

#### **A) Allgemeine Hinweise**

##### **I.**

Bei der Verteilung nach Buchstaben ist bestimmend der Name der/s Beschuldigten, Angeschuldigten, Angeklagten, Betroffenen, Antragsgegners, Beklagten, Schuldners, Erblässers; bei Mieterhöhungssachen der Name der Klägerin bzw. des Klägers, bei Annahmen als Kind der Name der/s Anzunehmenden, bei Ehelicherklärungen der Name der/s für ehelich zu Erklärenden, bei Namenserteilungen an Kinder von Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind, deren Name, bei Sorgerechts- und Umgangsrechtsverfahren der Name des Kindes, bei mehreren Kindern eines gemeinsamen Haushalts mit unterschiedlichen Namen, entscheidet der Name des Kindes, welches am ältesten ist.

Richtet sich das Verfahren gegen mehrere, so entscheidet über die Zuständigkeit die alphabetische Reihenfolge, bei mehreren Angeklagten der Name derjenigen bzw. desjenigen Angeklagten, der bzw. die am ältesten ist. Diese Regelung gilt auch bei Widerspruch oder Einspruch nur einer/s von mehreren Beklagten, Schuldner oder Antragsgegnern. Bei Abtrennung von Verfahren bleibt das abgetrennte Verfahren in dem ursprünglichen Dezernat.

Ist keine Antragsgegnerin bzw. kein Antragsgegner angegeben, entscheidet die Bezeichnung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers. Ä, ö, ü und ß werden wie ae, oe, ue und ss behandelt.

##### 1. Natürliche Personen

Hat der Nachname mehrere Bestandteile, ist der erste Name maßgebend, bei Familiensachen der gemeinsame Familienname, bei Einzelhandelsfirmen der Name der Inhaberin bzw. des Inhabers. Ist bei mehreren Antragsgegnerinnen bzw. Antragsgegnern pp. der Vorname maßgebend, so soll der in alphabetischer Reihenfolge erste Vorname entscheidend sein.

##### 2. Gesellschaften

Bei Gesellschaften ist der in der Firma enthaltene Familienname, auch wenn er nur als Eigenschaftswort gebraucht wird, maßgebend. Ist ein solcher nicht vorhanden und handelt es sich bei der Gesellschaft nicht um eine juristische Person, ist der Familienname der Gesellschafterin bzw. des Gesellschafters maßgebend.

##### 3. Übrige Fälle

Im Übrigen entscheidet der Anfang der Benennung (außer Artikel); enthält die Benennung Familiennamen, so ist die/der Erstgenannte maßgebend. Bei Körperschaften, der in der Bezeichnung enthaltene Eigenname z. B. bei Land Brandenburg wäre dies Brandenburg.

Die Zuständigkeit einer Dezernentin bzw. eines Dezenten umfasst auch den Bestand, soweit es keine Einzelregelungen gibt. Bei einem Dezernatswechsel zwischen Richterinnen und Richtern des Gerichts bleiben die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Geschäftsverteilungsplanes bereits einmal terminierten Rechtssachen (inkl. Verkündungstermine) in der Zuständigkeit der zuvor zuständigen Dezernentin bzw. des zuvor zuständigen Dezenten.

## **II.**

Maßgebend ist der Tag, an dem die Sache eingeht, auch nach Mahnverfahren. Ist die Sache zu Unrecht in die Abteilung gelangt (z. B. durch Irrtum, falsche Schreibweise, unrichtige Namen), kann an die zuständige Abteilung bis zur ersten mündlichen Verhandlung der Richterin bzw. des Richters abgegeben werden. Gesetzlich vorgesehene Verweisungen bleiben unberührt. Bearbeitungen wegen besonderer Eile begründen keine Zuständigkeit.

## **III.**

- 1) Bei Sachzusammenhang ist die Zuständigkeit der Abteilung gegeben, die als erste mit der Sache befasst wurde (Eingangsstempel), solange das Verfahren noch nicht erledigt ist (Zählkarte, im Ermittlungsverfahren Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft).
- 2) Bei Familien- Kindschafts- und Unterhaltssachen, die denselben Personenkreis betreffen, besteht Sachzusammenhang.

## **IV.**

Eine Verhinderung einer Richterin bzw. eines Richters liegt vor, wenn er aus rechtlichen (z. B. nach § 22 ff StPO, § 41 ZPO) oder aus tatsächlichen Gründen (z. B. Urlaub, Dienstbefreiung, Erkrankung, Unerreichbarkeit) an der Wahrnehmung der ihr/ihm obliegenden richterlichen Tätigkeit gehindert ist. Eine Richterin bzw. ein Richter ist auch dann verhindert, wenn sie bzw. er infolge einer Tätigkeit (z. B. in der Sitzung) von einer keinen Aufschub duldenden richterlichen Tätigkeit abgehalten ist.

Die Vertretung einer verhinderten Richterin bzw. eines Richters übernimmt diejenige bzw. derjenige, die bzw. der geschäftsplanmäßig zur Vertreterin bzw. Vertreter der verhinderten Richterin bzw. Richters bestimmt ist.

Ist auch die Vertreterin bzw. der Vertreter verhindert, dann vertreten sich die Richterinnen bzw. Richter untereinander nach der Reihenfolge des Alphabets in der Weise, dass anstelle der letztverhinderten Richterin bzw. des letztverhinderten Richters, diejenige oder derjenige tritt, der nach ihrem/seinem Familiennamen im Alphabet nachfolgt.

## **B) Strafsachen**

Die vom Revisionsgericht an eine andere Abteilung verwiesenen Sachen (§ 354 II StPO) gehen an die originär zuständige zweite Schöffengerichterin.

Bei Verhinderung dieser ist die/der jeweilige Vertreter bzw. Vertreterin berufen.

## **Zweiter Teil**

### **Verteilung der Geschäfte**

#### **A) Zivilgerichtsbarkeit, Wohnungseigentumssachen, Vollstreckungssachen und Zwangsversteigerungssachen**

##### **I. Zivilsachen**

a) C- und H-Sachen des Zivilprozessregisters mit Ausnahme der Wohnungseigentumssachen

A

Richter: Richter am Amtsgericht Neumann  
Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst

K und N

Richterin: Richterin Boehm  
Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst

B-J und L, M sowie O - Z

Richterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst  
Vertreterin: Richterin Boehm

b) Wohnungseigentumssachen

Richter: Richter am Amtsgericht Neumann  
Vertreterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

##### **II. Zwangsversteigerungs- und Zwangsvollstreckungssachen**

a) Zwangsvollstreckungssachen

Richterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst  
Vertreter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

b) Zwangsversteigerungssachen

Richterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier  
Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst

## **B) Familiengerichtsbarkeit**

### 1) Familiensachen - Neueingänge -

A und B

Richter: Richter am Amtsgericht Neumann

Vertreter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

C – Z

Richter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

Vertreter: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

### 2) Familiensachen - Bestand bis zum 31.12.2023 -

A - E

Richterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

Vertreter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

## **C) Strafgerichtsbarkeit**

### **I. Allgemein**

1. Freiheitsentziehungssachen nach Bundesgesetzen (einschließlich Abschiebehaf-t-sachen)

2. Richterliche Entscheidungen nach den Polizeigesetzen und dem Ordnungsbehördengesetz

Richterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

Vertreter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

3. OWi-Sachen (einschließlich Erzwingungshaft)

Richter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

### **II. Erwachsene**

1. Vorsitzende des Schöffenwahlausschusses und Auswahl der Schöffen und Jugendschöffen (§§ 35 JGG, 38 ff und § 77 GVG)

Richterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

Vertreterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

2. Schöffensachen:

Richterin: Richterin am Amtsgericht Haensel  
Vertreter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

3. Zweiter Amtsrichter für das erweiterte Schöffengericht:

Richter: Richter am Amtsgericht Vahldiek  
Vertreterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

4.

Einzelrichterstrafsachen

einschließlich Strafbefehle und Privatklageverfahren und Rechtshilfe  
mit Ausnahme der Anklagen der Staatsanwaltschaft Cottbus – Zentralstelle zur  
Bekämpfung gewaltdarstellender, pornographischer und sonstiger jugendgefährdender  
Schriften

A bis K

Richterin: Richterin Boehm  
Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

Einzelrichterstrafsachen

einschließlich Strafbefehle und Privatklageverfahren und Rechtshilfe sowie alle Anklagen  
der Staatsanwaltschaft Cottbus – Zentralstelle zur Bekämpfung gewaltdarstellender,  
pornographischer und sonstiger jugendgefährdender Schriften

L – Z

Richterin: Richterin am Amtsgericht Haensel  
Vertreter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

5. Ermittlungsrichtersachen

A bis L

Richterin: Richterin am Amtsgericht Haensel  
Vertreterin: Richterin Boehm

M bis Z

Richterin: Richterin Boehm  
Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

## **II. Jugendliche und Heranwachsende**

1. Ermittlungsrichtersachen der Rechtshilfesachen, der Jugendeinzelrichtersachen einschließlich Strafbefehle sowie der Ordnungswidrigkeitssachen

Richterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

2. Jugendschöffensachen einschließlich Ermittlungsrichterin in Jugendschutzsachen

Richterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

## **III. Entscheidungen nach §§ 27 Abs. 3 Satz 1, 30 StPO (Ablehnungen)**

Richter: Richter am Amtsgericht Neumann

1. Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst

2. Vertreter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

## **D) Freiwillige Gerichtsbarkeit**

1. Betreuungs- und Unterbringungssachen

a) mit den Endziffern 0 - 5

Richter: Richter am Amtsgericht Neumann

Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

a) mit den Endziffern 6 - 9

Richterin: Richterin am Amtsgericht Haensel

Vertreter: Richter am Amtsgericht Neumann

2. Nachlasssachen

**A - Z**

Richterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst

Vertreter: Richter am Amtsgericht Neumann

3. Grundbuchsachen und sonstige Angelegenheiten

Richterin: Richter am Amtsgericht Neumann

Vertreterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

**E) Entscheidungen über Ablehnungen**

1. nach § 45 ZPO mit Ausnahme der Familiensachen

Richterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

Vertreter: Richter am Amtsgericht Vahldiek

2. Familiensachen

Richterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst

Vertreter: Richter am Amtsgericht Neumann

3. alle weiteren nicht besonders zugewiesenen Ablehnungen

Richterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

Vertreter: Richter am Amtsgericht Neumann

**F) Güterichtersachen**

1.in Zivil- und Nachlasssachen

Richterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

2.in allen anderen Rechtsgebieten

Richterin: Richterin am Amtsgericht Dießelhorst

**G) Besondere Rechtsgebiete**

1. die durch das Schiedsstellengesetz dem Amtsgericht zugewiesenen Entscheidungen

2. alle nicht besonders zugewiesenen Aufgaben.

Richterin: Direktorin des Amtsgerichts Neumaier

Vertreter: Richter am Amtsgericht Neumann

Luckenwalde, den 11.12.2023

Dr. Holger Matthiesen  
Präsident des Landgerichts

Roswitha Neumaier  
Direktorin des Amtsgerichts

Stephanie Haensel  
Richterin am Amtsgericht

Sabine Dießelhorst  
Richterin am Amtsgericht

Jochen Neumann  
Richter am Amtsgericht

Thomas Vahldiek  
Richter am Amtsgericht